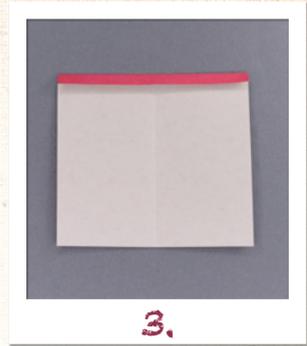


Das plastische Herz wird aus einem quadratischen Blatt Papier gefaltet.



Das Papier quer mittig falten. Die gewünschte Herzfarbe liegt außen.



Das Papier wieder öffnen und so legen, dass der Bruch vertikal verläuft und die linke Seite oben liegt. Die Oberkante einige Millimeter breit nach unten umfalten. Die Breite dieses Streifens hängt von der Papiergröße ab. Bei einem Quadrat mit 10 Zentimetern Seitenlänge sollte er nicht breiter als 5 Millimeter sein.



Die Oberkante auf die Unterkante falten.



Die rechte Kante auf die geschlossene Oberkante falten.



Die linke Kante ebenfalls auf die Oberkante falten. Weil zuvor ein schmaler Streifen des Quadrats umgefaltet wurde, bleibt in der Mitte eine Lücke zwischen den beiden gefalteten Dreiecken.



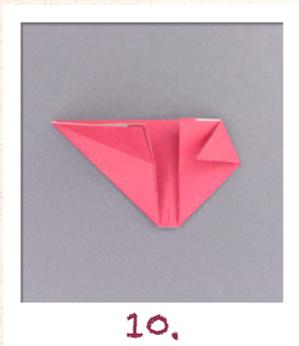
Die Oberkante des rechten, oben liegenden Dreiecks zur schrägen, rechten Kante falten.



Die Oberkante des linken, oben liegenden Dreiecks zur linken Kante falten.



Die Faltungen aus Schritt sieben und acht wieder öffnen: Sie dienen als Markierungen für den nächsten Schritt.



Die rechte obere Ecke zum Schnittpunkt der Faltlinie aus Schritt sieben mit dem vertikalen Knick (knapp rechts von der Mittellinie) falten.



Die linke obere Ecke ebenfalls zum Schnittpunkt der Markierungslinie aus Schritt acht mit dem vertikalen Knick falten.



Die in der Mitte der Oberkante verbliebenen kleinen Dreiecke schräg nach rechts, beziehungsweise links falten ...



... und in die Taschen der Dreiecke aus Schritt zehn und elf stecken.



Die linke obere Ecke steckt bereits in der entsprechenden Tasche, die rechte muss noch eingesteckt werden.



Sind beide Ecken eingesteckt, nimmt das Herz bereits Form an.



Damit eine schöne Herzform entsteht, die rechte und die linke Ecke ein kleines Stück weit einfalten und fest andrücken.



Die rechte und die linke obere Ecke ebenfalls ein kleines Stück weit umfalten.



Wird das Herz gewendet, liegt die Vorderseite oben. Vorsichtig in die Öffnung an der unteren Spitze blasen und dabei mit den Fingern die obere Einbuchtung ausformen.



Herz an Herz

Herzen am laufenden Band: Durch das Prinzip des Faltschnittes entsteht aus feinem Seidenpapier eine schnelle Girlande. Wer mag, kann weitere Herzen in die Motive schneiden. Eine tolle Dekoration für einen bunt geschmückten Geburtstagstisch oder eine einladend verzierte Tür.





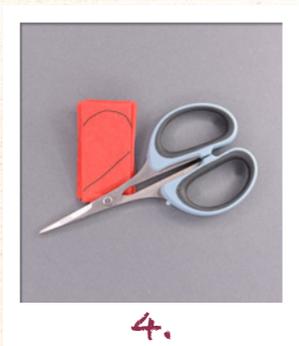
Für die Girlande wird ein langer Streifen aus möglichst dünnem Papier benötigt, beispielsweise Seidenpapier. Die Breite des Streifens bestimmt die maximale Höhe der Herzen.



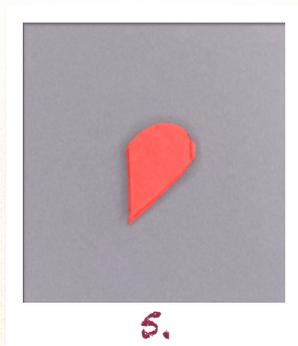
Den Streifen Ziehharmonika-artig in Falten legen. Die Breite der einzelnen Falten entspricht der halben Herzbreite.



Auf die oberste Lage des gefalteten Streifens mit Bleistift oder Fineliner ein halbes Herz zeichnen. Achtung: An der Außenrundung darf das gefaltete Papier nicht durchgeschnitten werden, damit die Herzen nach dem Schneiden noch zusammenhängen. Sonst entstehen lauter einzelne Herzen und keine Girlande.



Mit einer spitzen und scharfen Schere das halbe Herz durch alle Papierlagen hindurch ausschneiden.



So sieht die Girlande nach dem Schneiden und vor dem Entfalten aus.

